

	Objekt: Kleine Arzneiflasche
	Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	Sammlung: Glassammlung
	Inventarnummer: II 74/261 A

Beschreibung

Zylindrische Rundflasche mit hochgestochenen Boden mit Abrissnarbe aus hellgrünem Glas, unter dem ausgestellten, flachen Mündungsrand eingezogener Hals, Korrosionsspuren, Schmutzablagerungen innen, irisiert.

Vergleichbare kleine Flaschen wurden im 18. und 19. Jahrhundert in nahezu allen deutschen Glasregionen hergestellt und insbesondere von Apotheken in großem Umfang geordert (vgl. Schaich, Reine Formsache, 2007, Kat. 248–251, S. 187f.; Dixel, Gebrauchsglas, 1995, Kat. 251, S. 220). In Brandenburg produzierten die Glashütten Chorin, Zechlin, Globow, Marienwalde und Bernsee nachweislich Arzneiflaschen dieser Art (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 20, 42, 46, 63, 67). Der Fundort dieser Flasche ist nicht dokumentiert. Sie dürfte noch aus dem 18. Jahrhundert stammen. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt
Maße: H. 14,6 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert
wer
wo Mark Brandenburg

Schlagworte

- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Waldglas